

CHECKLISTE AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

Name Patient _____



BOSCH



Einschlusskriterien:

- chronische Hepatitis C, gesichert (HCV-RNA)
- mind. 12 Jahre
- HZV-Teilnehmer
- Adhärenz erwartet

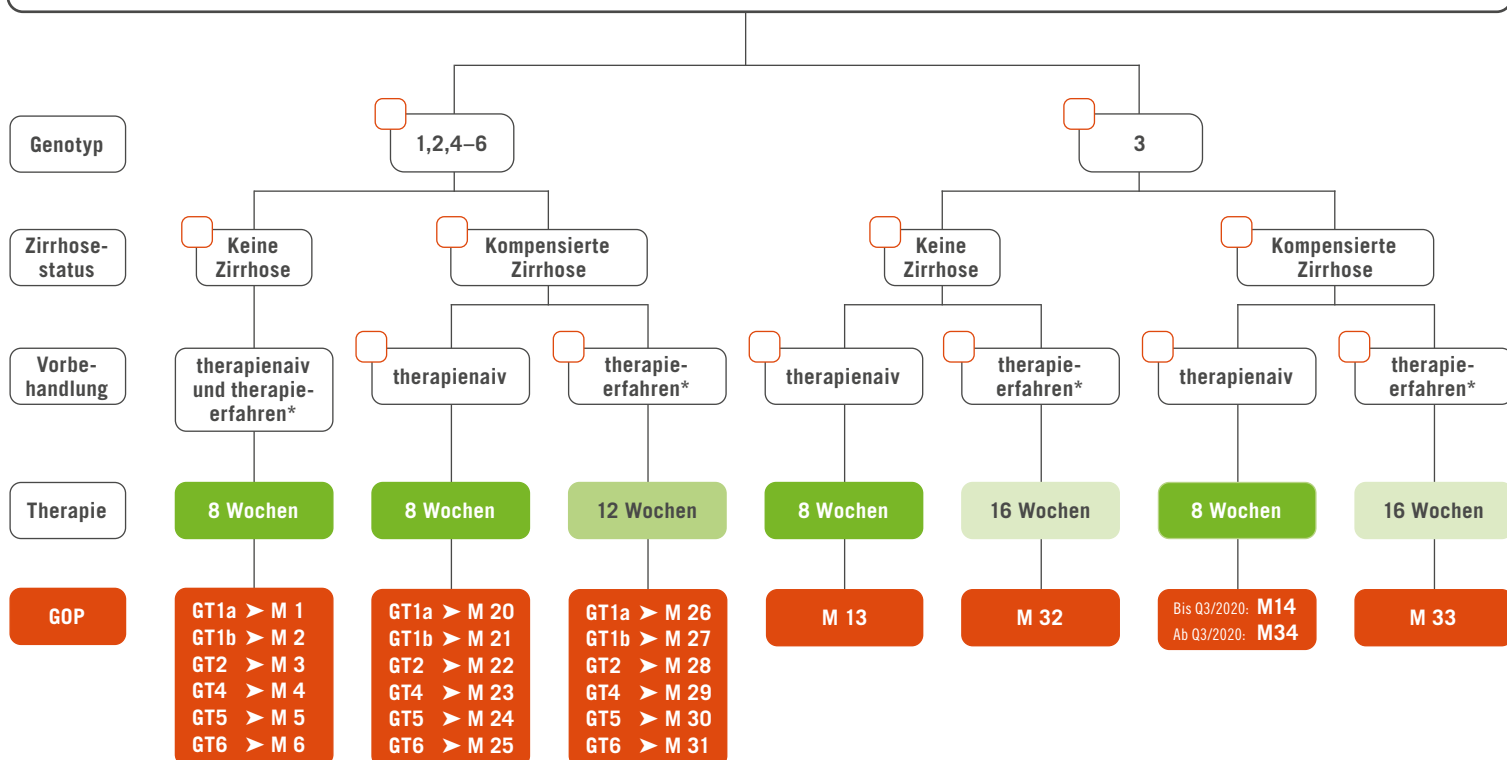
Ausschlusskriterien:

- Child-Pugh C (kontraindiziert)
- Child-Pugh B (nicht empfohlen)
- Gleichzeitige Anwendung mit Atazanavir enthaltenden Arzneimitteln, Atorvastatin, Simvastatin, Dabigatranetexilat, ethinylestradiolhaltigen Arzneimitteln, starken P-gp- und CYP3A-Induktoren (z. B. Rifampicin, Carbamazepin, Johanniskraut [Hypericum perforatum], Phenobarbital, Phenytoin und Primidon)

Aufklärung chronische Hepatitis C

- Bedeutung der Therapietreue
- Informationen zur Therapie mit MAVIRET
- Dauer der Therapie
- Umgang mit Erbrechen nach Tabletteneinnahme oder bei vergessener Einnahme
- Interaktionscheck mit anderen Arzneimitteln und Aufklärung (siehe aktuelle Fachinformation; Hinweis wegen OTC Johanniskraut!)
- Notwendigkeit der Hepatitis-B-Bestimmung vor cHC-Therapiebeginn
- Abgabe Informationsmaterial**

ENTSCHEIDUNGSBAUM BEI EINER MAVIRET-THERAPIE: THERAPIEDAUER UND ABRECHNUNGSHILFE



Hinweis: Für Patienten mit Genotyp 1 oder 4 steht Elbasvir/ Grazoprevir als wirtschaftlichste Alternative zur Verfügung.

* Therapieerfahren: Patienten, bei denen eine Vorbehandlung mit peg-IFN + Ribavirin +/- Sofosbuvir oder mit Sofosbuvir + Ribavirin versagt hat.

CHECKLISTE AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

Name Patient _____



Adhärenzgespräch

Bedeutung Adhärenz Nebenwirkungen keine folgende:

Erneuter Interaktionscheck

Therapieabbruch aufgrund von

Therapeutische Nebenwirkung (z. B. Kopfschmerz, Durchfall, Übelkeit, Fatigue, Asthenie)*
 Andere Gründe:

Adhärenzgespräch

Bedeutung Adhärenz Nebenwirkungen keine folgende:

Erneuter Interaktionscheck

Therapieabbruch aufgrund von

Therapeutische Nebenwirkung (z. B. Kopfschmerz, Durchfall, Übelkeit, Fatigue, Asthenie)*
 Andere Gründe:

Adhärenzgespräch

Bedeutung Adhärenz Nebenwirkungen keine folgende:

Erneuter Interaktionscheck

Therapieabbruch aufgrund von

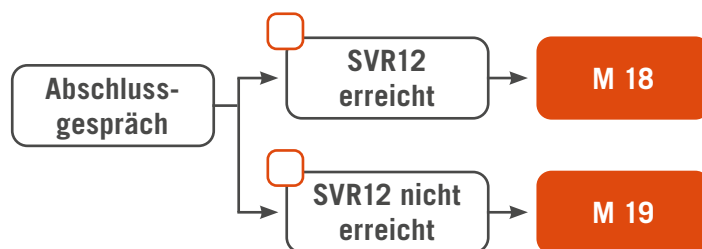
Therapeutische Nebenwirkung (z. B. Kopfschmerz, Durchfall, Übelkeit, Fatigue, Asthenie)*
 Andere Gründe:



max. 2x bei 8-Wochen-Therapie
max. 3x bei 12-Wochen-Therapie
max. 4x bei 16-Wochen-Therapie



Eine Untersuchung auf eine HBV-Infektion sollte bei allen Patienten vor Beginn der Behandlung durchgeführt werden. HBV/HCV-koinfizierte Patienten haben das Risiko einer HBV-Reaktivierung und sollten nach den aktuellen klinischen Leitlinien überwacht und behandelt werden.



* Bitte beachten Sie die Pflicht zur Mitteilung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen nach § 6 der Berufsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg.